

Ausländische Trickdiebe leeren Kasse

Wiesbaden, Mauergasse, 08.08.2018, 17:15 Uhr - (He) Trickdiebe erschienen gestern Nachmittag in einem Kiosk in der Mauergasse und erbeuteten, während dem die anwesende Verkäuferin abgelenkt wurde, mehrere Hundert Euro Bargeld. Gegen 17:15 Uhr erschienen zunächst ein Mann und eine Frau in den Verkaufsräumen und lenkten die Mitarbeiterin ab. Währenddessen betrat eine weitere Person den Kiosk, trat hinter den Tresen, öffnete die Kasse und entnahm das Bargeld. Nachdem dieser Täter oder diese Täterin den Laden wieder verlassen hatte, verschwanden auch der Mann und die Frau, welche die Geschädigte gestenreich abgelenkt hatten. Die Frau sei circa 50 Jahre alt, circa 1,65 Meter groß, von normaler Statur und habe einen pinken oder türkisfarbenen Strohhut getragen. Mutmaßlich habe sie **spanisch oder portugiesisch** gesprochen. Der Mann sei 20-30 Jahre alt, circa 1,75 Meter groß, hager, habe einen Bart sowie eine Basecap getragen. Auch diese Person wird als **"ausländisch"**

beschrieben. Das 1. Polizeirevier hat die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-2140 zu melden.

Präparierte "Einkaufstüte" zurückgelassen - "arabischer" Ladendieb flüchtet

Wiesbaden, Langgasse, 08.08.2018, 11:15 Uhr - (He) Ein Ladendieb wurde gestern von einem Mitarbeiter eines Bekleidungsgeschäftes beim Diebstahl von Schuhen erwischt und flüchtete anschließend vom Tatort. Zurück ließ er das Diebesgut und seine "Einkaufstüte". Der Dieb betrat gegen 11:15 Uhr das Geschäft und täuschte ein Kaufinteresse vor. Als er kurz danach die Verkaufsräume verließ, fiel einem Mitarbeiter das Fehlen ausgestellter Schuhe auf. Der Mitarbeiter ging dem Dieb hinterher und sprach ihn an. Daraufhin warf der Täter die Schuhe aus der Tüte dem Mitarbeiter vor die Füße, ließ seine Tasche fallen und flüchtete vom Tatort. Die Tasche war im Innern entsprechend präpariert, damit das Sicherheitssysteme beim Verlassen der Verkaufsräume nicht aktiviert werden sollten. Der Flüchtige sei 25-28 Jahre alt, circa 1,75 Meter groß, habe ein auffallend schmales Gesicht, lockige kurze Haar, sei von schlanker Gestalt und habe laut Aussage des Zeugen ein "arabisches" Erscheinungsbild. Bekleidet sei er mit einer blauen Short und einem hellen Shirt gewesen. Das 1. Polizeirevier hat die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-2140 zu melden.

Versuchter Einbruch übers Dach

Nordenstadt, Borsigstraße, 27.07.2018, 22:30 Uhr - 07.08.2018, 15:30 Uhr - (He) Am Dienstag wurde festgestellt, dass unbekannte Täter im Zeitraum seit dem 27.07.2018 versucht hatten, im Gewerbegebiet in Nordenstadt in ein Ladengeschäft einzudringen. Hierbei verursachten sie nicht unerheblichen Schaden. Ersten Erkenntnissen zufolge stiegen die Täter auf das Dach und schnitten ein Loch in die obere Dämmschicht des Flachdaches. Im weiteren Verlauf stießen sie wohl auf nicht eingeplante Widerstände innerhalb der Dachhaut, was sie zum Abbruch der Tat veranlasste. Anschließend flüchteten die Täter in unbekannte Richtung. Die Wiesbadener Kriminalpolizei hat die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-0 zu melden.

Körperverletzung am Schillerplatz

Mainz, Schillerplatz, Mittwoch, 09.08.2018, 02:30 Uhr - Mittwochnacht ist es am Schillerplatz zu einer körperlichen Auseinandersetzung gekommen. Mehrere Personen treffen nach dem Verlassen einer Diskothek am Schillerplatz aufeinander. Es kommt zunächst zu einer verbalen Auseinandersetzung zwischen zwei Personen. Der 30-Jährige reicht dem 24-jährigen zunächst die Hand, dann schlägt und tritt der 30-Jährige ihm unvermittelt gegen die rechte Kopfseite, woraufhin er zu Boden fällt. Als die Polizei eintrifft und den Sachverhalt aufnimmt, zeigt der Beschuldigte weiterhin aggressives und provokantes Verhalten und beleidigt umstehende Personen, sodass er für kurze Zeit in Gewahrsam genommen werden muss. Der 24-Jährige trägt leichte Verletzungen davon und wird medizinisch versorgt.

Versuchter Raub

Mainz, Bahnhofstraße, Mittwoch, 09.08.2018, 01:05 Uhr - Heute Nacht ist es zu einem versuchten Raub gekommen. Ein 57-Jähriger verlässt einen Imbiss in der Bahnhofstraße und läuft in Richtung Münsterplatz. An der Ecke Hintere Bleiche wird er plötzlich von einem unbekanntem Täter zu Boden gestoßen und ins Gesicht getreten. Im weiteren Verlauf versucht der Angreifer nach seiner Geldbörse zu greifen, die sich in seiner Hosentasche befindet. Als sich der 57-Jährige wehrt und Passanten zum Geschehen hinzukommen, lässt der Angreifer von ihm ab und flüchtet in unbekannte Richtung. Der Geschädigte wird leicht verletzt in ein Krankenhaus verbracht.

Fahrerin findet ihr "gestohlenen" Auto

Mainz, Nahestraße, Mittwoch, 08.08.2018, 20:00 Uhr - Eine 19-jährige **Hechtsheimerin** erscheint am Mittwochabend gegen 20:00 Uhr mit ihrer Mutter beim Kriminaldauerdienst des Polizeipräsidiums Mainz. Sie zeigt dort an, dass ihr Audi Q 3 im Laufe des Nachmittags in der Nahestraße entwendet worden sei. Am späten Abend meldet sie, dass sie ihren PKW wieder aufgefunden habe. Obwohl die junge Frau angibt, bereits in der Umgebung nach ihrem Auto gesucht zu haben und auch keinen Zweifel an dem eigentlich gewählten Abstellplatz ließ, suchen regelmäßig Mainzer Polizisten nochmals den Bereich großräumig ab, in welchem der PKW abgestellt worden sein soll. Oftmals wird dann nämlich festgestellt, dass der eigentliche Parkplatz nicht genutzt werden konnte und das Auto einige Meter oder eine Straße weiter abgestellt worden ist und einfach nur die Erinnerung daran fehlt. In diesem Fall bleibt der Wagen aber auch den Polizisten verborgen und eine umfangreiche Strafanzeige wegen Diebstahl eines Kraftfahrzeuges wird durch die Kriminalpolizei aufgenommen. Durch die Sachbearbeiter wird der PKW in einem bundesweiten Fahndungssystem eingetragen und erste Ermittlungen getätigt. Nur wenige Minuten nachdem die Fahrerin das Polizeipräsidium Mainz verlassen hat, meldet sie sich nochmals telefonisch bei der Polizei. Sie wäre nach der Arbeit noch in einem, ihrem Wohnsitz nahegelegenen Einkaufsmarkt einkaufen gewesen und wäre von dort gewohnheitsmäßig zu Fuß nach Hause gegangen. Dies sei ihr nun eingefallen und sie hätte ihr Auto soeben auf dem Parkplatz des Einkaufsmarktes wiedergefunden. So wie sie ihn abgestellt hatte.

Warnung vor Enkeltrickbetrügern zeigt Wirkung

Mainz, Mittwoch, 08.08.2018, 15:20 Uhr - Erneut haben Enkeltrickbetrüger am Mittwoch in Mainz wieder ältere Mitbürger angerufen und versucht um ihr Ersparnes zu bringen. Indem sie zu Beginn des Gespräches fragen: "Hallo Opa, hallo Oma, habe ich dich gestört?" versuchen sie schnell eine vertrauensvolle Basis zu schaffen. Da die Angerufenen oftmals unsicher sind, wer da gerade anruft, versuchen die Betrüger durch geschickte Gesprächsführung diese dazu zu bekommen, den Anrufer mit dem Namen eines Enkels anzusprechen, z.B.: "Bist du es, Stefan?". Auf diese Art erlangen die Täter immer mehr Informationen über das Enkel-Großeltern-Verhältnis und nutzen dies schamlos aus. Mittlerweile erkennen viele Angerufenen diese Masche. Mit Fragen zur gemeinsamen Vergangenheit lassen sich schnell Betrüger erkennen und die Angerufenen sollten das Gespräch beenden. So hat zum Beispiel gestern ein 77-jähriger gegen 15:20 Uhr einen Anruf erhalten. Nach der Frage des Betrügers, "Hallo Opa, störe ich?", beendet der im Münchfeld wohnende Rentner kommentarlos das Gespräch. Richtigerweise informiert er direkt im Anschluss die Polizei darüber. Hierzu kann immer die örtliche Dienststelle oder der Kriminaldauerdienst im Polizeipräsidium Mainz kontaktiert werden.